

*AIR FORCE CENTER*  
*Erlebnis Fliegen in Dübendorf*

# Flieger Flab Museum



## Da staunen Sie

Vom Beginn der ersten Ballon-Rekrutenschule am 2. August 1900 bis ins High-Tech-Zeitalter der Überschall-Jets. Vier Ausstellungshallen zeigen die Faszination der Militärliegerei.



# Wunder alter und neuer Technik

- Pionierzeit und 1. Weltkrieg
- Zwischenkriegszeit
- 2. Weltkrieg bis 1950

Die Epoche der Ballonfahrerei bei der Luftwaffe ist kurz, schon bald kommen die ersten Flugzeuge zum Einsatz. Dabei sorgen die beiden Weltkriege für eine rasante Entwicklung.

Das Ende des Propellerzeitalters läuten die eleganten und starken Mustang Jagdflugzeuge ein.



Halle 1

## Vom Scheinwerfer zum Radar - Die Anfänge der Fliegerabwehr

Ab 1937 beginnt in der Schweiz der systematische Aufbau der Fliegerabwehr: Kanonen, Scheinwerfer und Horchgeräte kommen zum Einsatz. Nach dem Zweiten Weltkrieg hält mit dem Radar die elektronische Ortung Einzug.



## Weitere Höhepunkte rund ums Fliegen

Erstaunlich die Sammlung von Bordwaffen, aufschlussreich der Überblick über die Entwicklung der Übermittlungs- und Radartechnik, beeindruckend die Geschichte der Luftaufklärung. Eine Sonderausstellung der Stiftung historisches Armeematerial schliesst den Rungang auf der Galerie der Halle 2 ab.



## Jet-Zeitalter Überschallflugzeuge Helikopter und Schulflugzeuge

Halle 2

Die Ausstellung in der Halle 2 befasst sich mit der Entwicklung im Jet-Zeitalter und der dazu gehörenden Elektronik. Hier wird die ganze Faszination des menschlichen Erfindergeistes hautnah erlebbar. Eine spektakuläre Schau, nicht nur für Männer...



## Begehbare-Sammlung

In dieser Sammlung werden die Flugzeuge gezeigt, die in der Ausstellung keinen Platz gefunden haben. Munition, Geräte und Ausrüstung der Luftwaffe ergänzen diese Sammlung.



Zeitlich begrenzt geöffnet

Halle 8

## Motoren-Sammlung

In der einmaligen Motoren-Sammlung sind über 80 Kolbenmotoren und über ein Dutzend Strahl-Triebwerke ausgestellt.



Zutritt nur mit Führung

## Fliegerabwehr ab 1945

In der neu errichteten Flab-Halle sind die Flab-Systeme der Schweizer Armee während der Periode des Kalten Krieges ausgestellt. Imposant die ersten Radarsysteme für die Flab, die Systeme der Mittleren Flab Feuerinheit, basierend auf dem Kanonenkaliber 35 mm und die weiterentwickelten leichten Flabkanonen vom Kaliber 20 mm.



Flab-Halle



# Weitere Attraktion - Unser Simulator-Zentrum

Für einmal selber Pilot sein. Hier lässt sich der Traum vom Fliegen gefahrlos realisieren, begleitet durch einen erfahrenen Fluglehrer in unserem Mirage III und F/A 18 Simulator. Auch einen P-3 einen Boeing B-737 und einen B-747 Simulator können Sie bei uns fliegen. (Für alle Simulatoren ist eine Anmeldung erforderlich)



## Gut zu wissen

### Unsere Öffnungszeiten:

Di – Fr 13.30 bis 17.00 Uhr Montag geschlossen (an allgemeinen Feiertagen geöffnet)  
Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr  
Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr Infos unter: [www.airforcecenter.ch](http://www.airforcecenter.ch)

### Preise: (inkl. MwSt.)

Eintritt Erwachsene (keine MwSt.)	CHF 15.–
Eintritt Jugendliche (6 bis 16 Jahre) (keine MwSt.)	CHF 6.–
Eintritt Militär (in Uniform) (keine MwSt.)	CHF 6.–
Führungen Ausstellung (bis 15 Personen)	CHF 80.–
Führungen Ausstellung ausserhalb normalen Öffnungszeiten	CHF 110.–
Führungen Motorensammlung	CHF 40.–
Führungen Motorensammlung ausserhalb normalen Öffnungszeiten	CHF 60.–
P-3 Flugsimulator (exkl. Eintritt)	CHF 30.–
Mirage, F/A 18 und Boeing Flugsimulatoren	auf Anfrage

**Info-Telefon:** +41 (0)44 824 55 15

## Der VFL

Der Verein der Freunde der schweizerischen Luftwaffe ist die Trägerorganisation des Flieger Flab Museums und der JU-AIR, und fördert so das öffentliche Interesse an der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der schweizerischen Luftwaffe. Werden auch Sie Mitglied.



### Flieger Flab Museum

c/o Air Force Center  
Ueberlandstrasse 255  
8600 Dübendorf

Telefon +41 (0)44 824 55 15  
E-Mail: [info@airforcecenter.ch](mailto:info@airforcecenter.ch)  
[www.airforcecenter.ch](http://www.airforcecenter.ch)